

Deutscher Meister im Dreistellungskampf

Sportschießen: Das Team der Schützenbruderschaft konnte gleich mehrere Titel für sich erringen.

München. Mit dem Gewinn von dreimal Edelmetall bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften der Sportschützen in München zieht die Schützenbruderschaft Freiheit nicht nur eine positive Bilanz dieser Titelkämpfe, sondern schließt so auch die insgesamt erfolgreiche Saison mit herausragenden Leistungen ab.

Dabei hätte auch Hollywood das Drehbuch für den Wettbewerb KK 3x20 der Frauen nicht besser schreiben können. Jolyn Beer, Martina Prekel und Michaela Thöle hatten vor zwei Jahren in dieser Disziplin Teambronze, 2016 dann Silber errungen. Der Wettkampf in diesem Jahr stand unter besonderen Vorzeichen, sollte es doch das letzte Dreistellungsmatch in der langen Karriere von Martina Prekel sein. Die Vize-Weltmeisterin in dieser Disziplin von Lahti 2002 hatte im Vorfeld angekündigt, nach den Meisterschaften nie wieder mit dem KK-Gewehr anzutreten.

Topniveau bis zum letzten Schuss

Alle drei Freizeiterinnen erwischten einen guten Start und hielten ihr Niveau bis zum letzten Schuss, und als die letzte der Konkurrentinnen ihren Wettkampf beendet hatte, stand fest: Beer, Prekel und Thöle waren mit 1744 Ringen neue Deutsche Meisterinnen. Besonders bei Prekel war die Freude über diesen goldenen Abschluss ihrer KK-Karriere riesengroß. In der Einzelwertung belegte Beer als Vorkampfbeste (589) im Finale den siebten Platz, Prekel (579) und Thöle (576) sicherten die Ränge zehn und 18.



Die Deutschen Meisterinnen im KK-Dreistellungskampf: Michaela Thöle, Jolyn Beer und Martina Prekel (v.l.). Foto: Verein

„Wenn man die Saison mit solch herausragenden Leistungen in München abschließt, kann man nur zufrieden sein.“

Christian Pinno, Trainer der SB Freiheit, zum Abschneiden bei der DM

Im KK-Liegendwettbewerb zog Henning Karl mit sagenhaften 599 von 600 möglichen Ringen in das Finale ein. In der Endrunde behauptete sich der Titelträger von 2015 mit 249,6 Zählern unter den besten acht Teilnehmern und gewann die Silbermedaille. Die Mannschaft mit Henning Karl, Sebastian Höfs (21./593) und Maik Wönigeit (63./587) verpasste mit 1779 Ringen auf Platz vier nur knapp Bronze. Das Team mit Christian Heins (46./589), Daniel Vehre (56./587) und Sören Meiss-

ner (77./583) kam mit 1759 Ringen auf den 14. Rang. Carsten Losch (591) landete in der Einzelwertung auf Rang 34.

Bronze für Jolyn Beer

In derselben Disziplin gewann Jolyn Beer bei den Frauen Bronze. Nach Serien von 100, 99, 99, 100, 100, 98 und 596 Ringen verpasste die Sportsoldatin den Titel um lediglich einen Punkt. In der Mannschaftswertung kam sie gemeinsam mit Martina Prekel (45./585) und Michaela Thöle (77./576) mit

1757 Zählern auf Platz neun.

In der Königsdisziplin KK 3x40 Schuss zeigte Sören Meissner eine ansprechende Vorstellung. Er schoss Kniend 384, Liegend 388 und Stehend 367 Ringe, mit insgesamt 1139 Ringen erreichte er den 48. Platz.

Mit dem Luftgewehr der Frauen wurde Beer (397/Finale 141,2) Siebte, Thöle (394) erreichte Platz 25. Mit 390 Zählern landete Lisa Geweke auf dem 93. Rang.

Herausragende Leistungen

„Wenn man die Saison, die mit einer Weltcup- und einer EM-Medaille, zwei deutschen Rekorden, zahlreichen Titeln bei Landesmeisterschaften und dem 3. Platz beim Bundesliga-Finale ohnehin schon sehr erfolgreich verlaufen ist, mit solch herausragenden Leistungen in München abschließt, kann man nur zufrieden sein“, zieht SB-Trainer Christian Pinno Bilanz. Die Schützen hätten nun drei Wochen trainingsfrei, ehe die Vorbereitungen auf die neue Luftgewehr-Bundesliga mit einem gemeinsamen Training beider SB-Teams beginnen.

Der Startschuss in der 1. Bundesliga Luftgewehr fällt für die Sösestädter am 14. und 15. Oktober in Höhr-Grenzhausen, zum Auftakt kommt es gleich zum Duell mit den Mitfavoriten der SSG aus Kevelaer. Auf zahlreiche Besucher und große Unterstützung freuen sich die SB-Schützen am 11. und 12. November, wenn der Dritte der vergangenen Saison seinen diesjährigen Heimwettkampf in der Lindberghalle in Osterode austrägt.